



Regionalgruppe Dortmund

2011
Mo., 21. Februar, 19 Uhr
verdi-Haus,
Königswall 36
Raum A/B 2. Stock

PPP: Die geheime Privatisierung von kommunalem Besitz

**Referenten: Kristine Karch, Düsseldorf
Wolf Stammnitz, Dortmund**

PPP (public private partnership) ist eine besondere Form der Privatisierung. Sie überantwortet öffentliche Einrichtungen dem privaten Gewinnstreben und entzieht sie der demokratischen Kontrolle. Die bisherigen Erfahrungen zeigen, dass PPP-Projekte in der Regel für die öffentliche Hand erheblich teurer werden.

Die Privatisierung der öffentlichen Institutionen ist seit ca. 20 Jahren Bestandteil neoliberaler Politik; ihre Bilanz ist vernichtend. Mit den Gewinnen der privaten Unternehmen stiegen die Nachteile für die Menschen: die Verschuldung der Kommunen, die Arbeitslosigkeit, die Preise und Gebühren für Energie, Wasser etc.

Kristine Karch wird grundsätzlich PPP erläutern und an Beispielen erklären, wie und mit welchen Methoden sie in der Bundesrepublik auch in der breiten Bevölkerung „hoffähig“ gemacht worden ist.

Wolf Stammnitz wird die Situation in Dortmund schildern: Welche PPP-Projekte gibt es schon, welche sind noch geplant.

In der anschließenden Diskussion wird es auch darum gehen, wie wir uns gegen PPPs in Dortmund wehren können.

Attac Regionalgruppe Dortmund (www.attac.de/dortmund)
ViSdP: T Strucksberg 0231-773929